

Engagiert, kreativ und aller Ehren wert

„Starkes Zeichen“: Lions Club Schleißheim würdigt sieben Jugend-Initiativen



Im Einsatz für Gesellschaft und Umwelt: die sieben Preisträger-Gruppen des Wettbewerbs „Jugend engagiert sich“. © Dieter Michalek (3)

Landkreis – Für karitatives und soziales Engagement sind sieben, von Kindern und Jugendlichen gegründete, Initiativen ausgezeichnet worden. Der vom Lions Club Schleißheim ausgelobte Wettbewerb „Jugend engagiert sich“ an Jugendgruppen und Schulen aus Unterschleißheim, Haimhausen und Oberschleißheim.

„We serve“ – „Wir dienen“: Der weltweit geltende Leitspruch der mehrheitlich aus selbständigen Unternehmern und leitenden Angestellten bestehenden Lions galt den Buben und Mädchen als Richtschnur ihres Wettbewerbsbeitrags für „Jugend engagiert sich“. Eine Jury der Lions honorierte ehrenamtlichen und nachhaltigen Einsatz für Gesellschaft und Umwelt. Den sieben Gewinner-Teams ließ die Raiffeisenbank München-Nord jeweils 500 Euro zukommen.

Ganz vorn an der Bühne in Unterschleißheims guter Stube hatten es sich die drei Bürgermeister bequem gemacht. Ob Markus Böck (CSU) aus Oberschleißheim, Peter Felbermeister (CSU) aus Haimhausen (Kreis Dachau) oder der Hausherr selbst, Unterschleißheims Christoph Böck (SPD); sie alle hatten Grund zur Hoffnung, einem Team aus ihrem Heimatort im Festsaal der Stadt Unterschleißheim gratulieren zu dürfen. Und so kam es dann auch.

Gina Hanke, Präsidentin der Lions Schleißheim, wertete die sieben ausgezeichneten Beiträge als „starkes Zeichen für die Zukunft unserer Gesellschaft.“ Angesichts einer zunehmend pessimistisch stimmenden Nachrichtenlage seien optimistische Botschaften um so wertvoller, wenn sie von jungen Leuten stammen. Die prämierten Beiträge erachtet Hanke als Beleg dafür, „wie vielfältig und kraftvoll ehrenamtliches Engagement sein kann“.

Gesucht waren die besten Ideen für Projekte mit sozialem oder ökologischem Inhalt; Projekte, die sich an Nachhaltigkeit und der Friedenssicherung orientieren. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. So sammelten Johann-Schmid-Grundschüler fast 10 000 Euro für das Projekt Unterschleißheim hilft, in dem sie Sponsoren verpflichteten, pro gelaufenen Kilometer zu spenden.

Die kleinen Löschdrachen von der Kinder-Feuerwehr Oberschleißheim führt man zeitig an den Gedanken heran, sich für Mitmenschen einzusetzen. Soziale Kompetenz und das Selbstbewusstsein zu stärken, ist den Ausbildern wichtig. Schüler der Grund- und Mittelschule Haimhausen haben ihren Schulhof derart attraktiv gestaltet, dass dort sogar Familien mit Kindern gern Zeit verbringen. Ein von der 9c der Mittelschule Unterschleißheim begonnenes Projekt der Inklusion wurde von nahezu der ganzen Schule fortgeführt. Für eine Behinderten-Werkstatt schaffen die Schüler angenehmere Bedingungen, backen Plätzchen und stocken das knappe Salär der Behinderten durch Kuchenverkauf auf.

Die Jugendwasserwacht Lohhof befreit einen Badesee von Müll, hilft öffentliche Veranstaltungen abzusichern. Weitere Projekte für Mitschüler und die Umwelt gehen auf die Therese-Giehse-Realschule zurück. Gymnasiasten aus Unterschleißheim bauen im Carl-Orff-Gymnasium Gemüse an, sammeln Wertstoffe und unterhalten eine Radlwerkstatt, mit dem Ziel, Lehrern und Eltern den Umstieg aufs Fahrrad schmackhaft zu machen.

Bürgermeister Christoph Böck äußerte sich beeindruckt: Sollte der Wettbewerb sich für die Beteiligten als Anstoß erweisen, so weiterzumachen, damit wäre viel gewonnen.

ANDREAS SACHSE